



Antrag

der Fraktion der SPD

Jetzt erst recht: Das Programm „Demokratie leben!“ stärken und sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag betont die Bedeutung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für die Demokratiestärkung und Extremismusprävention und bekräftigt seinen Beschluss zur Stärkung der Demokratie und die Prävention von Extremismus vom 19. November 2025 (Drucksache 20/3822).

Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht sich für eine Vielfalt der Projekte aus und lehnt einseitige politische Einflussnahmen bei der Entscheidung über Fördermittel ab.

Vordiesem Hintergrund kritisiert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Streichung unterschiedlicher Projekte zur Demokratieförderung und Extremismusprävention sowie Vielfaltsgestaltung durch die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren und Jugend.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Bundesrat für die künftige finanzielle Absicherung des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ auch nach 2026 - bis zum Ende der Laufzeit 2032 - mindestens in der bisherigen Höhe einzusetzen, um die wichtige Arbeit insbesondere der etablierten Beratungsprojekte zur Demokratiestärkung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention abzusichern.

Begründung:

Seit Monaten sind Vereine, Verbände, Institutionen verunsichert. Laut aktuellen Medienberichten kürzt Bundesfamilienministerin Prien mehr als 200 Projekten wichtige – teils existentielle Finanzmittel.

Serpil Midyatli

und Fraktion

Niclas Dürbrook